10.47

Abgeordnete Dr. Ewa Ernst-Dziedzic (Grüne) (zur Geschäftsbehandlung): Dass die FPÖ mit der allzu sichtbaren Sichtbarkeit von Frauen ein Problem hat, das wissen wir schon länger, aber das Wort "Herumtransen", Herr Klubobmann Kickl, ist nicht nur der Würde des Hauses nicht entsprechend, sondern sagt schon sehr viel darüber aus, wie Ihr Weltbild aussieht.

Sie wissen, weltweit werden Menschen für ihre sexuelle Orientierung und Identität verfolgt (Abg. **Deimek:** Das ist keine Geschäftsordnungsmeldung! – weitere Zwischenrufe bei der FPÖ – Präsident **Sobotka** gibt das Glockenzeichen), mit dem Tod bedroht, im Iran werden sie gehängt. In Europa, in Ungarn, in Polen werden Menschen dafür, dass sie Regenbogenmasken tragen, verprügelt, und Sie stellen sich hier heraus und sagen Wörter, die diese Diskriminierung wirklich noch untermauern.

Ich bitte Sie sehr, das zurückzunehmen, und Sie, Herr Präsident, bitte ich, zu prüfen, ob so eine Aussage wirklich der Würde des Hauses entsprechend ist. – Danke. (Beifall bei Grünen, ÖVP, SPÖ und NEOS.)

10.48

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Wöginger. – Bitte.